

## Pressemitteilung Nr.1

Datum: 18.12.2015

### Rauchentwicklung auf Stückgutfrachter vor Kiel Havariekommando übernimmt Gesamteinsatzleitung

Auf dem Stückgutfrachter VENTURA [Länge: 106m, Breite: 14,40m; Flagge: Antigua und Barbuda] ist es gegen Mittag zu einer Rauchentwicklung im Laderaum gekommen. Auf Ersuchen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck hat das Havariekommando seit 17:27 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen. Das Schiff hat Zuckerrübenpellets geladen.

Die Falshöft, ein Boot der Wasserschutzpolizei, hat bereits eine Brandbekämpfungseinheit (BBE) aus Kiel an Bord der VENTURA abgesetzt. Ziel des Havariekommandos ist es, die Situation soweit zu entspannen, dass der Frachter einen Hafen anlaufen kann. Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos hat die VENTURA bereits überflogen und konnte eine erhöhte Temperatur an der Luke 1 feststellen.

Nach derzeitigen Informationen sind die 9 Besatzungsmitglieder und der Lotse unverletzt.

Gegen 12.30 Uhr meldete die Besatzung der VENTURA auf Holtenau Reede eine Rauchentwicklung. Das Schiff war auf dem Weg von Liepaja (Lettland) nach Brunsbüttel.

Kontakt:  
Michael Friedrich  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
Presse-hk@havariekommando.de